

## Relativpronomen: Übungen

### Üb 1 Relativpronomen im Nominativ, Akkusativ oder Dativ.

1. Der Experte, \_\_\_\_\_ ich angerufen habe, wohnt nicht weit von hier.
2. Das ist das tolle Buch, \_\_\_\_\_ ich kaufen möchte.
3. Das ist die Uhr, \_\_\_\_\_ sie kaufen möchten.
4. Das ist die alte Frau, \_\_\_\_\_ wir geholfen haben.
5. Das ist der alte Mann, \_\_\_\_\_ wir geholfen haben.
6. Das sind meine Freunde, \_\_\_\_\_ speziell nett sind.
7. Das ist die Familie, \_\_\_\_\_ wir die Möbel bringen müssen.
8. Das ist das Hotel in Italien, \_\_\_\_\_ wir Ihnen sehr empfehlen können.
9. Dieser grosse Hund, \_\_\_\_\_ meinen Bruder gebissen hat, lebt nebenan. (à côté)

### Ü2 Relativpronomen: gemischte Beispiele

1. Der Sänger, \_\_\_\_\_ sie bewundern, ist Amerikaner.
2. Die Frau, \_\_\_\_\_ sie beruhigt haben, war wegen dem Unfall sehr wütend.
3. Der alte Mann, \_\_\_\_\_ hier wohnt, hat einen bösen Hund.
4. Die Überraschung, \_\_\_\_\_ sie brachten, war toll!
5. Das Unglück, \_\_\_\_\_ geschehen ist, war ein Schock für alle.
6. Die Angst, \_\_\_\_\_ er hatte, war gross.

### Ü3 Relativpronomen im Nominativ, Akkusativ oder Dativ.

1. Das ist der Mann, \_\_\_\_\_ im neuen Haus an der Ecke wohnt.
2. Svea hat eine Tochter, \_\_\_\_\_ Maria heisst.
3. Der Satz, \_\_\_\_\_ Sie geschrieben haben, ist zu kompliziert.
4. Der Arzt, \_\_\_\_\_ wir gerufen haben, war nach zehn Minuten da.

### Ü4 Relativpronomen im Genitiv (Besitz).

1. Der Gitarrist, \_\_\_\_\_ Sohn auch Musiker ist, spielt in verschiedenen Gruppen.
2. Das ist Caroline, \_\_\_\_\_ Tochter du gestern kennen gelernt hast.
3. Regula, \_\_\_\_\_ Freund Sänger ist, liebt klassische Musik.
4. Kinder, \_\_\_\_\_ Eltern spät nach Hause kommen, sitzen oft lange vor dem Fernseher.

**Ü5 Relativpronomen im Genitiv. Verbinden Sie die Sätze.**

1. Meine Nachbarin kommt aus Polen. Ich passe manchmal auf ihre Kinder auf.

---

2. Herr Otte geht im Juli in Rente. Seine Kinder leben im Ausland.

---

3. Ruth ist aus Deutschland. Wir verstehen ihren Humor oft nicht.

---

4. Marko fühlt sich in Wien zu Hause. Seine Eltern kommen aus Belgrad.

---

5. Die Meiers reisen zum ersten Mal nach Indien. Ihr Sohn arbeitet in Delhi.

---

6. Mein Chef ist Japaner. Seine ganze Familie lebt in Düsseldorf.

---

7. Diese Firma ist schon seit zehn Jahren hier. Ihre Zentrale ist in Indien.

---

**Ü6 Was passt? Ergänzen Sie das Relativpronomen.**

„Ich komme aus Brasilien. Letztes Jahr habe ich in Köln studiert. Das war sehr interessant, denn es gibt so viele Feste und Feiertage, \_\_\_\_\_ in Deutschland wichtig sind. Im Februar feiert man hier den Karneval, \_\_\_\_\_ die Kinder lieben, weil sie sich verkleiden können. Ich war beim am Karneval am Rosenmontagszug und habe mir die Wagen angesehen, \_\_\_\_\_ mit grossen Figuren geschmückt sind. Das war lustig, aber es war leider sehr kalt.

Im Frühling ist dann auch Ostern. Meine Freundin Claudia hat ein grosses Schokoladenei versteckt, \_\_\_\_\_ ich suchen musste – das hat fast 20 Minuten gedauert und hat viel Spass gemacht.

Im Mai und Juni gibt es sehr viele Feiertage, \_\_\_\_\_ viele für einen Kurzurlaub nutzen.

Wenn der Feiertag auf einem Donnerstag ist, nimmt man am Freitag frei. An dem Tag,

\_\_\_\_\_ man Brückentag nennt, haben auch die Schulkinder oft frei. Im Winter hat mir die Adventszeit, \_\_\_\_\_ ungefähr vier Wochen vor Weihnachten beginnt, besonders gut

gefallen. Alle Städte und Häuser sind mit Lichtern geschmückt. Auf den vielen Weihnachtsmärkten kann man Glühwein trinken – das ist ein Wein, \_\_\_\_\_ man heiss trinkt – Bratwürste essen und

schöne Dinge kaufen. Weihnachten feiert man dann in der Familie, aber Silvester ist ein Fest mit

Freunden, \_\_\_\_\_ man oft die ganze Nacht feiert. Am Neujahrstag, \_\_\_\_\_

immer ein freier Tag ist, schlafen alle sehr lange.

**Ü7 Gemischte Beispiele: Ergänzen Sie die Relativpronomen.**

- 1 Es gibt junge Leute, \_\_\_\_\_ gar nicht zu Hause ausziehen wollen.
- 2 Der Fall, \_\_\_\_\_ wir besprochen haben, war kompliziert.
- 3 Die Freunde, \_\_\_\_\_ wir begegnet sind, haben wir schon lange nicht mehr gesehen.
- 4 Die Nachbarin, \_\_\_\_\_ Tochter in Japan wohnt, spielt sehr gut Klavier.
- 5 Der Verkäufer, \_\_\_\_\_ wir gefolgt sind, hat uns gar nicht zu den Lampen geführt.
- 6 Die Kinder, \_\_\_\_\_ wir beim Spielen zugeschaut haben, leben in diesem Heim.
- 7 Das DVD, \_\_\_\_\_ ich dir geliehen habe, muss ich morgen in der Bibliothek zurückgeben.
- 8 Die Organisation, \_\_\_\_\_ wir geschrieben haben, hilft älteren Menschen.
- 9 Der Junge, \_\_\_\_\_ Eltern verboten haben, nach Berlin zu gehen, musste zu Hause bleiben.
- 10 Wo sind die Zeitschriften, \_\_\_\_\_ ich gestern gekauft habe?
- 11 Das Mädchen, \_\_\_\_\_ mit dem Hund spielt, wohnt neben mir.
- 12 Gibst du mir bitte den Kugelschreiber, \_\_\_\_\_ auf dem Tisch liegt?
- 13 Der Computer, \_\_\_\_\_ ich letzte Woche gekauft habe, ist kaputt.
- 14 Die Getränke, \_\_\_\_\_ nicht im Kühlschrank sein müssen, stehen auf dem Balkon.
- 15 Die Geschichte, \_\_\_\_\_ du mir erzählt hast, fand ich schrecklich.
- 16 Die Nachbarin, \_\_\_\_\_ ich diese Geschichte erzählt habe, kannte einen ähnlichen Fall.
- 17a Das rote Auto, \_\_\_\_\_ Besitzer wir nicht kennen, steht immer vor dem Gartentor.
- b Die Person, \_\_\_\_\_ dieses Auto gehört, muss mit dem Abwart sprechen (concierge).
- 18 Das kleine Mädchen, \_\_\_\_\_ ich den Ball geschenkt habe, wohnt ganz oben im Haus.
- 19a Die Idee, \_\_\_\_\_ du vorgeschlagen hast, ist gut.
- b Die Person, \_\_\_\_\_ du das vorgeschlagen hast, war aber leider nicht begeistert.
- 20 Der Traktor, \_\_\_\_\_ sich Ludo wünscht, kann man in der Landi kaufen.
- 21 Die Frau, \_\_\_\_\_ ich schöne Ferien gewünscht habe, ist die Sekretärin.
- 22 Der Bekannte, \_\_\_\_\_ Hund gerade verschwunden ist, ist sehr traurig.
- 23 Der Mann, \_\_\_\_\_ ich gedankt habe, hat mir gestern geholfen.
- 24 Der Spezialist, \_\_\_\_\_ wir fragen könnten, ist diese Woche nicht da.
- 25 Die Enkel, \_\_\_\_\_ sie besucht hat, leben alle in Kalifornien.
- 26 Die Grossmutter, \_\_\_\_\_ ihre Enkel besucht hat, war von Kalifornien begeistert.
- 27 Das ist der Angestellte am Bahnhof, \_\_\_\_\_ wir gar nicht vertrauen! Letztes Mal mussten wir das Doppelte bezahlen für unsere Reise nach Berlin.
- 28 Der Angestellte, \_\_\_\_\_ Ruf (réputation) schlecht war, arbeitet nicht mehr hier.
- 29 Die Firma, \_\_\_\_\_ Reparaturen viel Ärger verursachen (causer), finde ich unmöglich!
- 30 Das Kind, \_\_\_\_\_ Mutter gestern zu spät in den Kindergarten gekommen ist, ist heute nicht da.

## Relativpronomen: Lösungen zu allen Übungen

- Üb 1**
1. Der Experte, DEN ich angerufen habe, wohnt nicht weit von hier.
  2. Das ist das tolle Buch, DAS ich kaufen möchte.
  3. Das ist die Uhr, DIE sie kaufen möchten.
  4. Das ist die alte Frau, DER wir geholfen haben.
  5. Das ist der alte Mann, DEM wir geholfen haben.
  6. Das sind meine Freunde, DIE speziell nett sind.
  7. Das ist die Familie, DER / DENEN wir die Möbel bringen müssen.
  8. Das ist das Hotel in Italien, DAS wir Ihnen sehr empfehlen können.
  9. Dieser grosse Hund, DER meinen Bruder gebissen hat, lebt nebenan. (à côté)

- Ü2**
1. Der Sänger, DEN sie bewundern, ist Amerikaner.
  2. Die Frau, DIE sie beruhigt haben, war wegen dem Unfall ...
  3. Der alte Mann, DER hier wohnt, hat einen bösen Hund.
  4. Die Überraschung, DIE sie brachten, war toll!
  5. Das Unglück, DAS geschehen ist, war ein Schock für alle.
  6. Die Angst, DIE er hatte, war gross.

- Ü3**
1. Das ist der Mann, DER im neuen Haus an der Ecke wohnt.
  2. Svea hat eine Tochter, DIE Maria heisst.
  3. Der Satz, DEN Sie geschrieben haben, ist zu kompliziert.
  4. Der Arzt, DEN wir gerufen haben, war nach zehn ...

- Ü4**
1. Der **Gitarrist**, DESSEN Sohn auch Musiker ist, spielt in verschiedenen Gruppen.
  2. Das ist Caroline, DEREN Tochter du gestern kennen gelernt hast.
  3. Regula, DEREN Freund Sänger ist, liebt klassische Musik.
  4. Kinder, DEREN Eltern spät nach Hause kommen, sitzen oft lange vor dem Fernseher.

- Ü5** **Relativpronomen im Genitiv. Verbinden Sie die Sätze.**
- (1. Nicht machen, da mit Präposition. Meine Nachbarin, auf deren Kinder ich manchmal aufpasse, kommt aus Polen.
  2. Herr Otte, dessen Kinder im Ausland leben, geht im Juli in Rente.
  3. Ruth, deren Humor wir oft nicht verstehen, ist aus ...
  4. Marko, dessen Eltern aus Belgrad kommen, fühlt sich in Wien zu Hause.
  5. Die Meiers, deren Sohn in Delhi arbeitet, reisen zum ersten Mal nach Indien.
  6. Mein Chef, dessen ganze Familie in Düsseldorf lebt, ist Japaner.
  7. Diese Firma, deren Zentrale in Indien ist, ist schon seit zehn ..

**Ü6** **Was passt? Ergänzen Sie das Relativpronomen.**

„Ich komme aus Brasilien. Letztes Jahr habe ich in Köln studiert. Das war sehr interessant, denn es gibt so viele Feste und Feiertage, DIE in Deutschland wichtig sind. Im Februar feiert man hier den Karneval, DEN die Kinder lieben, weil sie sich verkleiden können. Ich war beim am Karneval am Rosenmontagszug und habe mir die Wagen angesehen, DIE mit grossen Figuren geschmückt sind. Das war lustig, aber es war leider sehr kalt.

Im Frühling ist dann auch Ostern. Meine Freundin Claudia hat ein grosses Schokoladenei versteckt, DAS ich suchen musste – das hat fast 20 Minuten gedauert und hat viel Spass gemacht. Im Mai und Juni gibt es sehr viele Feiertage, DIE viele für einen Kurzurlaub nutzen. Wenn der Feiertag auf einem Donnerstag ist, nimmt man am Freitag frei. An dem Tag, DEN man Brückentag nennt, haben auch die Schulkinder oft frei. Im Winter hat mir die Adventszeit, DIE ungefähr vier Wochen vor Weihnachten beginnt, besonders gut gefallen. Alle Städte und Häuser sind mit Lichtern geschmückt. Auf den vielen Weihnachtsmärkten kann man Glühwein trinken – das ist ein Wein, DEN man heiss trinkt – Bratwürste essen und schöne Dinge kaufen. Weihnachten feiert man dann in der Familie, aber Silvester ist ein Fest mit Freunden, DAS man oft die ganze Nacht feiert. Am Neujahrstag, DER immer ein freier Tag ist, schlafen alle sehr lange.

**Ü7** **Gemischte Beispiele: Ergänzen Sie die Relativpronomen.**

1. Es gibt junge Leute, DIE gar nicht zu Hause ausziehen wollen.
2. Der Fall, DEN wir besprochen haben, war kompliziert.
3. Die Freunde, DENEN wir begegnet sind, haben wir schon lange nicht mehr gesehen.
4. Die Nachbarin, DEREN Tochter in Japan wohnt, spielt sehr gut Klavier.
5. Der Verkäufer, DEM wir gefolgt sind, hat uns gar nicht zu den Lampen geführt.
6. Die Kinder, DENEN wir beim Spielen zugeschaut haben, leben in diesem Heim.
7. Das DVD, DAS ich dir geliehen habe, muss ich morgen in der Bibliothek zurückgeben.
8. Die Organisation, DER wir geschrieben haben, hilft älteren Menschen.
9. Der Junge, DESSEN Eltern verboten haben, nach Berlin zu gehen, musste zu Hause bleiben.
10. Wo sind die Zeitschriften, DIE ich gestern gekauft habe?
11. Das Mädchen, DAS mit dem Hund spielt, wohnt neben mir.
12. Gibst du mir bitte den Kugelschreiber, DER auf dem Tisch liegt?
13. Der Computer, DEN ich letzte Woche gekauft habe, ist ...
14. Die Getränke, DIE nicht im Kühlschrank sein müssen, stehen auf dem Balkon.
15. Die Geschichte, DIE du mir erzählt hast, fand ich schrecklich.
16. Die Nachbarin, DER ich diese Geschichte erzählt habe, kannte einen ähnlichen Fall.
- 17a. Das rote Auto, DESSEN Besitzer wir nicht kennen, steht immer vor dem Gartentor.
- b. Die Person, DER dieses Auto gehört, muss mit dem Abwart sprechen (concierge).
18. Das kleine Mädchen, DEM ich den Ball geschenkt habe, wohnt ganz oben im Haus.
- 19a. Die Idee, DIE du vorgeschlagen hast, ist gut.
- b. Die Person, DER du das vorgeschlagen hast, war aber leider nicht begeistert.
20. Der Traktor, DEN sich Ludo wünscht, kann man in der Landi kaufen.
21. Die Frau, DER ich schöne Ferien gewünscht habe, ist die ...
22. Der Bekannte, DESSEN Hund gerade verschwunden ist, ist sehr traurig.
23. Der Mann, DEM ich gedankt habe, hat mir gestern geholfen.
24. Der Spezialist, DEN wir fragen könnten, ist diese Woche nicht da.
25. Die Enkel, DIE sie besucht hat, leben alle in Kalifornien.
26. Die Grossmutter, DIE ihre Enkel besucht hat, war von Kalifornien begeistert.
27. Das ist der Angestellte am Bahnhof, DEM wir gar nicht vertrauen! ...
28. Der Angestellte, DESSEN Ruf (réputation) schlecht war, arbeitet nicht mehr hier.
29. Die Firma, DEREN Reparaturen viel Ärger verursachen (causer), finde ich unmöglich!
30. Das Kind, DESSEN Mutter gestern zu spät in den Kindergarten gekommen ist, ist heute nicht da.